

## Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Stadtentwicklungs- und Kulturausschusses und des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.06.2016  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr  
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Beigeordneter Uwe Höltgebaum

#### Mitglied

Ratsfrau Waltraud Friedemann  
Ratsherr Bernd Glenewinkel  
Ratsherr Gerhard Jäschke  
Ratsherr Reginald Klossek  
Ratsherr Jörg Schaper  
Ratsherr Burkhard Thöne  
Ratsherr Horst-Georg Urbanke  
Ratsherr Oliver Weist  
Ratsherr Ralf Wichmann  
Beigeordneter Wolfgang Wiek  
Ratsherr Oliver Wöhler  
Ratsfrau Bärbel Mimz  
Ratsherr Dr. Manfred Müller

#### Bürgerdeputierte

Herr Andreas Behrens  
Herr Frank Borowsky  
Herr Matthias Quintel  
Herr Michael Buß

#### von der Verwaltung

Herr Uwe Brinckmann  
Herr Mario Stellmacher  
Herr Volker Pippert  
Frau Ina Mäkeler  
Herr Stephan Maedge  
Herr Friedrich Sue

#### Protokollführerin

Frau Annika Hinke

#### Presse

Alfelder Zeitung – Herr Jahns

Außerdem anwesend

Herr Alexander Rudnick (Alexander Rudnick Consultants GmbH)  
Herr Fiedler (Standortgemeinschaft)  
Frau Lietz (Standortgemeinschaft)  
Frau Stenzel (Standortgemeinschaft)  
Frau Strobell (Standortgemeinschaft)  
Herr Fiedler (Standortgemeinschaft)  
Frau Andrea Brodtmann (OBM Wispenstein)  
Herr Dominik Denner (OV Imsen)

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Feuerschutz- und Ordnungsausschusses und Stadtentwicklungs- und Kulturausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Höltgebaum, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**2. Öffnung der Holzer Straße für den PKW Verkehr (mündlicher Bericht)**

**Herr Stellmacher** spricht das Thema Öffnung der Holzer Straße für den PKW Verkehr an. Hierbei ginge es darum, die Holzer Straße zu beleben. Er erwähnt, dass dies ein Anliegen sei, mit dem sich die Verwaltung schon seit Jahren beschäftigt. Die Standortgemeinschaft habe sich hierüber Gedanken gemacht und schlägt vor, einen zweijährigen Modellversuch zu starten und für diese Zeit den PKW Verkehr in der Holzer Straße zuzulassen. Außerdem geht er kurz auf den heutigen Zustand ein und erwähnt, dass dieser sich in den nächsten Jahren nicht bessern würde. Ob die Möglichkeit der Befahrbarkeit der Holzer Straße den Zustand verbessere, sei nicht erwiesen, denn die Meinungen gingen hier weit auseinander. Daher schlägt die Verwaltung vor, den zweijährigen Modellversuch mit klaren Regeln auszuprobieren.

**Herr Stellmacher** erklärt die Voraussetzungen:

- Verkehrsführung: Zufahrt über die Perkstraße, über den Marktplatz dicht am Denkmal vorbei, Abfahrt über die Holzer Straße
- Bestandsaufnahme Holzer Straße und Perkstraße: Leerstände, Situation Handel, Situation Wohnen
- Modellversuch auf zwei Jahre befristet
- Keine Umbauten im Straßenbereich vornehmen, keine Aufbauten
- Klare Beschilderung des verkehrsberuhigten Bereichs

- Parkmöglichkeiten: in der Holzer Straße als Längsparken auf der linken Seite, Anwohnerparken in der Baulücke Holzer Straße 4
- Besondere Regelung an Markttagen, Duldung Parken auf dem Marktplatz nur auf der Seite des Bürgeramtes
- Vor der Umsetzung Anlieger- und Öffentlichkeitsbeteiligung

**Herr Weist** zeigt sich verwundert darüber, dass in der Vergangenheit entsprechende Anträge der CDU-Fraktionen mehrfach abgelehnt worden seien. Er begrüßt den Modellversuch aber ausdrücklich.

**Herr Wiek** befürwortet den Modellversuch, macht das abschließende Votum der SPD-Fraktion aber vom Ergebnis der Anlieger- und Öffentlichkeitsbeteiligung abhängig.

Auf die Frage von **Herrn Thöne**, ob Einzelhandel in der Holzer Straße möglich sei, antwortete **Herr Stellmacher**, dass dies bauplanungsrechtlich möglich sei, man sich jedoch auf die Ansiedlung von Einzelhandelsnutzungen in der Leinstraße, Sedanstraße, Kurzen Straße, Paulistraße und Marktstraße konzentrieren wolle.

Die Belieferung der Geschäfte müsse gewährleistet sein, so **Herr Stellmacher**, allerdings sei eine Gewichtsbeschränkung von 7,5 t angedacht.

**Herr Urbanke** begrüßt den Versuch, weist jedoch auf die besondere Problemsituation hinsichtlich des Verkehrsaufkommens am Kino und an der Spielhalle hin.

**Herr Neumann** möchte das Thema „Radverkehr in der Fußgängerzone“ einbezogen wissen.

**Frau Mimz** signalisiert ebenfalls Zustimmung zum Modellversuch.

Auf mehrfache Anfrage aus dem Ausschuss nach der konkreten Begründung von der Standortgemeinschaft wird die Sitzung unterbrochen und den Vertretern der Standortgemeinschaft wird Gelegenheit gegeben, Ihren Vorschlag zu erläutern.

Die Sitzung wird mit dem Tagesordnungspunkt drei fortgesetzt.

### 3. Mitteilungen der Verwaltung

**Herr Maedge** führt folgende Mitteilungen auf:

Digitalfunkumrüstung: **Herr Maedge** erklärt, dass die Einsatzfahrzeuge alle mit Digitalfunk ausgestattet seien, sodass am 01.07.2016 in der Stadt Alfeld (Leine) vorrangig digital gefunkt werde. Der Analogfunk werde als Rückfallebene vorerst weiter aufrechterhalten. Die Sirenen seien in allen Ortsteilen umgestellt. Damit erfolge der Probealarm jetzt jeden 01. Samstag im Monat.

Atenschutzverbund: Außerdem erklärt er, dass die Lieferung der Geräte voraussichtlich in der 27. KW erfolge, sodass die Umbaumaßnahmen ab August/September geplant seien.

Stabsraum: **Herr Maedge** erläutert, dass die Aufträge an die Baufirmen vergeben seien und bereits begonnen wurden. Die Inbetriebnahme für das 4. Quartal werde anvisiert!

Außerdem weist er noch auf den Ehrenamtstag am 23.09.2016 hin, der für die Einsatzkräfte der Feuerwehren stattfinden werde. Es werden alle Einsatzkräfte und der Ausschuss eingeladen und die Einladung werde noch verschickt.

**Herr Jäschke** erkundigt sich, wann die Übergabe und die Einweihung des Feuerwehrhauses stattfinden werde.

**Herr Maedge** erklärt, dass diese für den 30.07.2016 geplant sei und dass die Einladung noch verschickt werde.

#### **4. Anfragen**

Keine.

Vorsitzender  
gez. Höltgebaum

Protokollführerin  
gez. Hinke

Der Bürgermeister  
gez. Beushausen